

INTERVIEW



NINA MÜLLER

**Kuschelflosse – Das kurios komische Klimbim-Kliff
(Band 8)**

ab 4 Jahren, Hardcover, 80 Seiten, € 14,00

ISBN: 978-3-7348-2835-5



Autorin und Illustratorin Nina Müller



Nina Müller, geboren in Bayreuth, studierte Design in Wiesbaden und Sydney, bevor sie viele Jahre als Art-Director in einer der renommiertesten Werbeagenturen Deutschlands arbeitete. Heute lebt sie in München und genießt das Erfinden, Schreiben und Illustrieren fantastischer Geschichten mit einzigartigen Charakteren für kleine Leser, große Vorleser und fröhlich neugierige Buchliebhaber.

„Zuerst gab es die Illustration von Kuschel. Und weil Kuschel so neugierig geguckt hat, war klar, dass er auf Abenteuersuche ist. Daraufhin habe ich die Idee für seine Geschichte entwickelt – auch damit ihm nicht zu langweilig wird.“

Presse

„Die vier pfiifigen Freunde schließt man sofort ins Herz.“

Münchner Merkur

„Besonders durch die possierlichen, teilweise leicht schrulligen Figuren erhält das Buch eine individuelle Note, mit der es sich von der Masse der Unterwasser-Geschichten abheben kann.“

Aachner Nachrichten

Interview

Ein Gespräch über kuschelige Felfische und Tage im Tonstudio mit Ralf Schmitz

🐡 Liebe Nina, wie entstand eigentlich Kuschelflosse? Gab es zuerst das Bild oder die Geschichte des kuscheligen Fisches?

Zuerst gab es das Bild. Und weil Kuschel dann so neugierig geguckt hat, war klar, dass er auf Abenteuersuche ist. Daraufhin habe ich die Idee für seine Geschichte entwickelt – auch damit ihm nicht zu langweilig wird.

🐡 Kannst du uns etwas über deine Illustrationstechnik erzählen?

Die Illustrationen zeichne ich mit Buntstiften. Was mir dabei wichtig ist: Das ist echte Handarbeit und genau die macht den authentischen Look aus. Die winzigen Details sind dabei zwar sehr zeitaufwendig, aber sie machen die Zeichnungen auch so besonders.

🐡 Wie lange hat es gedauert, bis Kuschelflosse so aussah wie jetzt? Gibt es noch Skizzen von früheren Entwürfen?

Es gab in meiner Studienzeit – was ungefähr ein Jahrhundert her ist – eine Illustration von einem Felfisch. Der war aber viel kleiner und braun und auch nicht so verschmust wie Kuschel. Lange gedauert hat es gar nicht, bis Kuschelflosse so aussah, wie er aussieht. Ich entwickle die Bilder im Kopf und meistens sitzt der erste Entwurf auf dem Papier schon ganz gut.

🐡 Bei Lesungen kannst du als Autorin und Illustratorin in Personalunion nicht nur lesen, sondern auch live zeichnen. Macht das für dich einen besonderen Reiz aus?

Ja! Was ich daran schön finde, ist, dass man neben dem Lesen durch das Zeichnen die Figuren optisch zum Leben erwecken kann. Und wenn Kuschelflosse einen dann erstmal anguckt, dann wird die Geschichte auch greifbarer.

🐡 Wo überkommen dich deine Einfälle? Am Schreibtisch, in stressigen oder entspannten Situationen?

Überall und manchmal unverhofft. Oft auch bei einer guten Tasse Cappuccino oder unterwegs auf Reisen.

🐡 Testest du die Geschichte an Kindern in deinem Freundeskreis? Was mögen sie an den Geschichten besonders?

Ich teste die Geschichte an meinem Sohn und später dann auch an seinen Freunden. Was Kinder wirklich gerne mögen, ist die Mischung aus Spannung, Humor und dem Skurrilen. Und, ich glaube, sie können sich gut mit den Figuren identifizieren. Was ich dabei auch lustig finde, ist, dass jeder einen anderen Lieblingsfisch hat.

🐡 Kuschelflosse gibt es mittlerweile auch als Hörbuch. Du warst auch schon bei Hörbuchaufnahmen mit Ralf Schmitz dabei. Wie war's? Und gefällt dir seine Umsetzung von Kuschelflosse und seinen Freunden?

Tage mit Ralf Schmitz im Tonstudio sind einfach wunderschön – und saulustig! Er setzt die Geschichten fantastisch um und ehrlich gesagt, könnte ich mir für die Hörbuch-Reihe keinen besseren Sprecher vorstellen.